



## Beschluss-Protokoll

der 39. und 40. Sitzung, Amtsjahr 2015-2016

Mittwoch, den 16. Dezember 2015, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär  
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

**Abwesende:**

16. Dezember 2015, 09:00 Uhr 39. Sitzung *Peter Bochsler (FDP), Felix Eymann (LDP).*

16. Dezember 2015, 15:00 Uhr 40. Sitzung *Peter Bochsler (FDP), Felix Eymann (LDP),  
Patricia von Falkenstein (LDP), David Wüest-Rudin (GLP).*

### Verhandlungsgegenstände:

37.	Bericht der Finanzkommission zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2016 und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission	2
38.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Programm- und Strukturförderung Orchester des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2016 bis 2019	8
39.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Staatsbeiträge für zwölf Anbieter der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Jahre 2016 bis 2019 sowie Bericht zu einem Anzug	10
40.	Ratschlag betreffend Impulsinvestition für die Ausweitung der erfolgreichen Kooperation zwischen dem Departement für Biosysteme der ETH Zürich (D-BSSE) und der Universität Basel. Partnerschaftliches Geschäft	14
41.	Ausgabenbericht Erhöhung Ausgabenbewilligung und Nachtragskredit Nr. 1 "Swiss Tropical and Public Health Institut"	15
42.	Ratschlag Universität Basel; Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt; Sicherung der Umsetzung der Strategie der Universität; Zusatzfinanzierung 2017 bis 2021. Partnerschaftliches Geschäft	16
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	18

**Beginn der 39. Sitzung**

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 09:00 Uhr

**Mitteilungen**

*Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin:* Bevor wir mit dem heutigen Haupt-Traktandum, dem Budget 2016, beginnen, habe ich Ihnen folgende Mitteilungen zu machen:

**Frist für die Einreichung neuer Vorstösse**

Weil wir bereits morgen Abend nach Schluss der Sitzung die Tagesordnung und das Geschäftsverzeichnis für die Januar-Sitzung redigieren müssen, bitte ich Sie, neue parlamentarische Vorstösse zur Traktandierung im Februar bis spätestens morgen Donnerstag, 17. Dezember um 12.00 Uhr, abzugeben. Vielen Dank.

Budgetpostulate zum Budget 2016 können bis heute Abend 18.00 Uhr abgegeben werden.

Nochmals zur Erinnerung: heute Abend nach Schluss der Sitzung findet im Haus zum Kirschgarten der Jahresempfang des Historischen Museums statt.

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

Auf der Tribüne ist die Gymnasialklasse 3B des Gymnasiums Bäumlhof mit ihrem Lehrer Martin Schilling auf der Tribüne zu Besuch. *[Applaus]*

Wir freuen uns über das Interesse an unserer Arbeit und heissen sie herzlich willkommen.

### 37. Bericht der Finanzkommission zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2016 und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission

[16.12.15 09:02:10, FKom BKK UVEK, FD, 15.5481.01, HGB]

Die Finanzkommission beantragt dem Grossen Rat, auf ihren Bericht einzutreten und das Budget 2016 des Kantons Basel-Stadt mit den Änderungen der Finanzkommission zu genehmigen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat zu Händen der Finanzkommission einen Mitbericht zum Globalbudget der kantonalen Museen verfasst.

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission berichtet zum Globalbudget Öffentlicher Verkehr mündlich.

*Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin:* ich schlage Ihnen zur Beratung des Budgets 2016 folgenden Ablauf vor:

- Allgemeine Eintretensdebatte zum Bericht der Finanzkommission und zum Budget. Erste Referenten sind der Präsident der Finanzkommission, die Präsidien der BKK und der UVEK, sodann die Vorsteherin des Finanzdepartements. Anschliessend folgen Fraktions- und Einzelsprechende.
- Eintreten auf das Budget ist obligatorisch.
- Detailberatung (jeweils Fraktions- und Einzelsprechende). Zuerst Allgemeine Themen (Kapitel 4 des Berichts der Finanzkommission), danach departementsweise Beratung. Das Globalbudget der kantonalen Museen ist im Präsidentsdepartement integriert, das Globalbudget Öffentlicher Verkehr ist im Bau- und Verkehrsdepartement enthalten.
- Die Änderungsanträge der Finanzkommission zum Budget werden bei den einzelnen Departementen behandelt.
- Bereinigung der Investitionsübersichtsliste und der Änderungen der Finanzkommission an der Investitionsübersichtsliste (entsprechend dem Bericht der Finanzkommission)
- Schlussabstimmung über das Budget 2016

#### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, gemäss diesem Vorschlag vorzugehen.

#### Eintretensdebatte

Voten: *Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission*

#### Besuch auf der Zuschauertribüne

Ich darf auf der Tribüne zwei weitere Schulklassen aus dem Gottfried Keller Schulhaus mit ihren Lehrpersonen Susanne Witschi und Chris Pfeifer begrüessen. *[Applaus]*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Thomas Grossenbacher (GB); Dieter Werthemann (GLP); Andreas Zappalà (FDP)*

#### Fraktionsvoten

Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Michel Rusterholtz (SVP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

#### Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP); Remo Gallacchi (CVP/EVP); Mustafa Atici (SP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

**Einzelvoten**

Voten: *David Wüest-Rudin (GLP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Luca Urgese (FDP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Voten: *Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Detailberatung**

*Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin:* Die Detailberatung des Budgets erfolgt nach Departementen gemäss dem Bericht der Finanzkommission und subsidiär entlang dem Budgetbericht.

Bei jedem Departement werden zuerst die eingegangenen Anträge bekannt gegeben. Bei jedem Antrag erhalten der Präsident der Finanzkommission und der Vertreter des Regierungsrates zuerst das Wort. Dann folgen die Beratung der Anträge und deren Bereinigung.

Am Schluss der Detailberatung steht die Investitionsübersichtsliste.

**Mittelfristige Planung**

(Schwerpunkte des Regierungsrates, Finanzplan, Planung der Departemente)

keine Wortmeldungen.

**Allgemeine Feststellungen**

keine Wortmeldungen.

**Gesamtkanton**

**Antrag**

**Die Finanzkommission beantragt** beim Gesamtkanton eine Budgetverschlechterung um Fr. 20'000'000 (Grossratsbeschluss zur Stärkung der Partnerschaft BS/BL vom 11. November 2015).

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, eine Budgetverschlechterung um Fr. 20'000'000 gegenüber dem Antrag des Regierungsrates.

**Präsidialdepartement**

Voten: *Brigitta Gerber (GB)*

**Einzelvoten**

Voten: *Patrizia Bernasconi (GB); Georg Mattmüller (SP)*

**Schlussvoten**

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Jürg Meyer (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Georg Mattmüller (SP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Voten: *Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission*

**Antrag**

Antragsteller / -in:	Eduard Rutschmann
Dienststelle:	370 Kultur
Kapitel / Seite Budgetbericht:	4.2.1 / 102
ER Konto / Bezeichnung: /	36 Transferaufwand
Veränderung	Fr.
von	-69'475'427
um	<b>1'000'000</b>
auf	-68'475'427

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Eduard Rutschmann (SVP);*

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Voten: *Leonhard Burckhardt (SP)*

**Abstimmung**

Antrag Eduard Rutschmann zu 370 Kultur

JA heisst Zustimmung zum Antrag Eduard Rutschmann, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**10 Ja, 80 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1228, 16.12.15 10:57:27]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag Eduard Rutschmann **abzulehnen**.

**Globalbudget Museen**

keine Wortmeldungen.

**Bau- und Verkehrsdepartement**

keine Wortmeldungen.

**Globalbudget Öffentlicher Verkehr**

keine Wortmeldungen.

**Erziehungsdepartement**

Voten: *Franziska Roth-Bräm (SP); Heidi Mück (GB); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

**Finanzdepartement**

Voten: *Sarah Wyss (SP); Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission*

**Gesundheitsdepartement**

Voten: *Mustafa Atici (SP); RR Lukas Engelberger, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Justiz- und Sicherheitsdepartement**

Voten: *Christian von Wartburg (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *David Wüest-Rudin (GLP); Christian von Wartburg (SP)*

Voten: *Tanja Soland (SP); RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

**Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt**

**Antrag**

Antragsteller / -in:	Eric Weber
Dienststelle:	822 Sozialhilfe Basel-Stadt
Kapitel / Seite Budgetbericht:	4.2.7 / 241
ER Konto / Bezeichnung: /	36 Transferaufwand
Veränderung	Fr.
von	- 153'017'400
um	<b>6'100'000</b>
auf	-146'917'400

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

*Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin:* fordert Eric Weber auf, zur Sache zu sprechen.

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU)*

### **Abstimmung**

Antrag Eric Weber zu 822 Sozialhilfe Basel-Stadt

JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

### **Ergebnis der Abstimmung**

**1 Ja, 90 Nein.** [Abstimmung # 1229, 16.12.15 11:40:58]

### **Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag Eric Weber **abzulehnen**.

### **Gerichte**

keine Wortmeldungen.

### **Behörden und Parlament**

keine Wortmeldungen.

### **Regierungsrat**

keine Wortmeldungen.

### **Investitionsrechnung**

#### **Antrag**

Globalbudget Öffentlicher Verkehr

Die Finanzkommission beantragt eine Verminderung der Investitionen um CHF 4'500'000

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, dem Antrag der Finanzkommission zuzustimmen.

#### **Antrag**

Finanzdepartement, Generalsekretariat, Investitionsbereich Übrige

Die Finanzkommission beantragt eine Verminderung der Investitionen um CHF 1'500'000

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, dem Antrag der Finanzkommission zuzustimmen.

**Detailberatung**

des Grossratsbeschlusses zum Budget 2016

Titel und Ingress

Ziffer 1, gesamtkantonales Budget 2016 mit folgenden Eckwerten:

Gesamtergebnis Fr. -952'125'929

Saldo Investitionsrechnung Fr. 529'588'324

Ziffer 2, Sollwerte der Globalbudgets

Ziffer 3, Kenntnisnahme der Änderungen der Investitionsübersichtsliste

Publikationsklausel

**Schlussabstimmung**

über das Budget 2016.

JA heisst Zustimmung zum Budget, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**91 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1230, 16.12.15 11:46:10]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Das gesamtkantonale Budget 2016 wird wie folgt genehmigt:

**Erfolgsrechnung**

Total Aufwand	Fr.	5'099'735'752
Total Ertrag	Fr.	4'147'609'823
Gesamtergebnis	Fr.	-952'125'929

**Investitionsrechnung**

Total Ausgaben	Fr.	545'515'886
Total Einnahmen	Fr.	15'927'562
Saldo Investitionsrechnung	Fr.	529'588'324

2. Die Sollwerte 2016 der Wirkungs- und Leistungsziele der fünf kantonalen Museen und der Produktgruppen des Globalbudgets Öffentlicher Verkehr werden genehmigt.

3. Von den Änderungen auf der Investitionsübersichtsliste (IÜL) wird Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Dieser Beschluss sowie die Änderungen der Investitionsübersichtsliste sind im Kantonsblatt Nr. 96 vom 19. Dezember 2015 publiziert.



**38. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend  
Rahmenausgabenbewilligung für die Programm- und Strukturförderung Orchester  
des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2016 bis 2019**

[16.12.15 11:46:36, BKK, PD, 15.1036.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt, auf das Geschäft einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 5'576'000 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

**Schluss der 39. Sitzung**

12:03 Uhr

---

**Beginn der 40. Sitzung**

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 15:00 Uhr

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Martina Bernasconi (GLP)*

*Oskar Herzig-Jonasch (SVP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.*

**Zwischenfrage**

Voten: *Heidi Mück (GB); Oskar Herzig-Jonasch (SVP)*

Voten: *Andrea Bollinger (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Heidi Mück (GB); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Ernst Mutschler (FDP)*

**Einzelvoten**

Voten: *Stephan Mumenthaler (FDP); Michael Koechlin (LDP); Martin Lüchinger (SP)*

**Schlussvoten**

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD); Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Abstimmung**

Rückweisungsantrag der Fraktion SVP

JA heisst Zustimmung zum Rückweisungsantrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**25 Ja, 66 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1231, 16.12.15 16:15:54]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Rückweisungsantrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**83 Ja, 5 Nein, 7 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1232, 16.12.15 16:16:53]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für Staatsbeiträge an die Programm- und Strukturförderung Orchester des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2016 - 2019 wird eine Rahmenausgabenbewilligung von Fr. 5'576'000 erteilt, wobei Projekte im Zeitraum von 2016 bis 2019 bewilligt werden können.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**39. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Staatsbeiträge für zwölf Anbieter der offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Jahre 2016 bis 2019 sowie Bericht zu einem Anzug**

[16.12.15 16:17:04, BKK, ED, 15.0166.02 14.5679.03, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt mit ihrem Bericht 15.0166.02, auf das Geschäft einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 28'180'792 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission; RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Martin Lüchinger (SP); Joël Thüring (SVP); Luca Urgese (FDP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Heidi Mück (GB); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Franziska Reinhard (SP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

**Einzelvoten**

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)*

**Schlussvoten**

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1

*Elisabeth Ackermann, Grossratspräsidentin:* Der Regierungsrat beantragt, Ziffer 1 wie im Ratschlag aufgeführt zu belassen. Wir bereinigen zuerst Ziffer 1, lit. a - m des Grossratsbeschlusses im Kommissionsbericht und stellen diesen danach dem Antrag des Regierungsrates gegenüber.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, gemäss dem Vorschlag der Grossratspräsidentin vorzugehen.

**Antrag**

Die Fraktionen GB und SP beantragen bei lit. a eine Erhöhung des Betrages für die Robi-Spiel-Aktion von jährlich Fr. 2'003'222 auf jährlich **Fr. 2'012'122**.

Der Antrag wirkt sich auch auf den Ingress zu Ziffer 1 aus.

Voten: *Heidi Mück (GB); Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

### Abstimmung

Antrag Fraktionen GB und SP zur Erhöhung des Beitrags für die Robi-Spiel-Aktion

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktionen GB und SP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

### Ergebnis der Abstimmung

**47 Ja, 40 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1233, 16.12.15 17:23:21]

### Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Fraktionen GB und SP **zuzustimmen**.

Der Beitrag für die Robi-Spiel-Aktion beträgt jährlich **Fr. 2'012'122**. Die Gesamtbeträge im Ingress zu Ziffer 1 ändern sich ebenfalls.

### Detailberatung

lit. b - m

### Antrag

Der Regierungsrat beantragt, Ziffer 1 gemäss Ratschlag 15.0166.01 wie folgt zu fassen:

1. Für den "Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel", den "Verein Haus für Kinder und Eltern", den "Regionalverband der Basler Blaukreuzjugend", den "Verein Basler Kindertheater", den "Verein Kindertreffpunkt zum Burzelbaum", den "Jugendförderverein Oberes Kleinbasel, oink oink Productions", den "Verein Jugendarbeit Basel (JuAr Basel)", den "Verein Jugendzentrum Breite", den "Verein Eulerstrooss nüün", den "Verein Mobile Jugendarbeit Basel und Riehen", den "Verein Junge Kultur Basel" und die "Stiftung "IdéeSport" werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 27'024'792 für die Jahre 2016 bis 2019 (Fr. 6'756'198 pro Jahr), pauschal und nicht indexiert, bewilligt.

### Abstimmung

Antrag des Regierungsrates auf Fassung gemäss Ratschlag 15.0166.01

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

### Ergebnis der Abstimmung

**24 Ja, 63 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1234, 16.12.15 17:24:41]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag des Regierungsrates **abzulehnen**.

### Detailberatung

Ziffer 2, Teuerungsausgleich

Ziffer 3, Unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten und Arealen

Publikations- und Referendums Klausel

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**81 Ja, 0 Nein, 9 Enthaltungen.** [Abstimmung # 1235, 16.12.15 17:25:39]

### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für den "Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel", den "Verein Haus für Kinder und Eltern", den "Regionalverband der Basler Blaukreuzjugend", den "Verein Basler Kindertheater", den "Verein Kindertreffpunkt zum Burzelbaum", den "Jugendförderverein Oberes Kleinbasel, ooink ooink Productions", den "Verein Jugendarbeit Basel (JuAr Basel)", den "Verein Jugendzentrum Breite", den "Verein Eulerstrooss nüün", den "Verein Mobile Jugendarbeit Basel und Riehen", den "Verein Junge Kultur Basel" und die "Stiftung "IdéeSport" werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 28'216'392 für die Jahre 2016 bis 2019 (Fr. 7'054'098 pro Jahr), pauschal und nicht indexiert, bewilligt.

Die Ausgaben belaufen sich im Einzelnen auf:

- a. Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel: Fr. 2'012'122 p.a.
  - b. Verein Haus für Kinder und Eltern: Fr. 230'160 p.a.
  - c. Regionalverband der Basler Blaukreuzjugend: Fr. 127'300 p.a.
  - d. Verein für das Basler Kindertheater: Fr. 125'000 p.a.
  - e. Verein Kindertreffpunkt zum Burzelbaum: Fr. 25'460 p.a.
  - f. Jugendförderverein Oberes Kleinbasel, ooink ooink Productions": Fr. 42'770 p.a.
  - g. Verein Jugendarbeit Basel: Fr. 2'459'208 p.a.
  - h. Verein Jugendarbeit Basel Freizeithalle Dreirosen: Fr. 354'976 p.a.
  - i. Verein Jugendzentrum Breite: Fr. 238'072 p.a.
  - j. Verein Eulerstrooss nüün: Fr. 157'710 p.a.
  - k. Verein Mobile Jugendarbeit Basel und Riehen: Fr. 409'860 p.a.
  - l. Verein Junge Kultur Basel: Fr. 825'000 p.a.
  - m. Stiftung IdéeSport: Fr. 46'460 p.a.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.
  3. Folgende Räumlichkeiten und Areale werden zur unentgeltlichen Überlassung für die Leistungserbringung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt:
    - unentgeltliche Überlassung von Räumlichkeiten mit den entsprechenden Arealen an folgenden Adressen:
      - Holzbaracke an der Grenzacherstrasse,
      - Räume auf dem Wiedenhof in Arlesheim;
    - unentgeltliche Überlassung der Räumlichkeiten im Tribünengebäude der Sportanlage Landhof;
    - unentgeltliche Überlassung des Spielfelds der Sportanlage Landhof zur Nutzung gemäss Belegungsplan;
    - unentgeltliche Überlassung von Turnhallen an folgenden Adressen:
      - Ingelsteinweg 6,
      - St. Johannis-Platz 9.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt, den Anzug Otto Schmid und Konsorten betreffend Freizeitangebot für Jugendliche in der Innerstadt (14.5679) als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 14.5679 ist **erledigt**.

**40. Ratschlag betreffend Impulsinvestition für die Ausweitung der erfolgreichen Kooperation zwischen dem Departement für Biosysteme der ETH Zürich (D-BSSE) und der Universität Basel. Partnerschaftliches Geschäft**

[16.12.15 17:26:09, BKK, ED, 15.0926.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf das Geschäft 15.0926 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 5'000'000 zu bewilligen.

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

Ich darf auf der Tribüne Herr Prof. Dr. Mustafa Khammash, Leiter des Departements für Biosysteme der ETH Zürich in Basel, begrüssen. *[Applaus]*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Sibylle Benz (SP); Michael Koechlin (LDP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1, Ausgabenbewilligung mit Alinea 1 und 2

Ziffer 2, Partnerschaftsvorbehalt

Publikations- und Referendums Klausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**86 Ja, 1 Nein.** *[Abstimmung # 1236, 16.12.15 17:38:11]*

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der ETH Zürich wird zur Ausweitung der Tätigkeit des Departements Biosystems and Systems Engineering (D-BSSE) und zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen ETH Zürich und Universität Basel eine Impulsinvestition von insgesamt Fr. 5'000'000 gewährt (Anteil des Kantons Basel-Stadt an den Gesamtbetrag von Fr. 10'000'000). Die Ausgabe wird wie folgt bewilligt:
  - Fr. 3'000'000 als einmaligen Investitionsbeitrag zu Lasten der Investitionsrechnung 2015, Investitionsbereich „Übrige“
  - Fr. 2'000'000 als Staatsbeitrag für die Jahre 2016 - 2020 zu Lasten der Erfolgsrechnung (Erziehungsdepartement, Hochschulen)
2. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses des Kantons Basel-Landschaft.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**41. Ausgabenbericht Erhöhung Ausgabenbewilligung und Nachtragskredit Nr. 1 “Swiss Tropical and Public Health Institut”**

[16.12.15 17:38:23, FKom BKK, ED, 15.0890.01, ABE]

Der Regierungsrat, die Finanzkommission und die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, auf das Geschäft 15.0890 einzutreten und eine bestehende Ausgabenbewilligung um Fr. 1'500'000 zu erhöhen sowie den entsprechenden Nachtragskredit zu bewilligen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission; Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

des ersten Grossratsbeschlusses zur Erhöhung der bestehenden Ausgabenbewilligung

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikationsklausel.

**Schlussabstimmung**

Erhöhung der bestehenden Ausgabenbewilligung um Fr. 1'500'000

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**83 Ja, 1 Nein.** [Abstimmung # 1237, 16.12.15 17:42:36]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Um den ausgeglichenen Abschluss der vom Kanton Basel-Stadt allein verantworteten Leistungsperiode 2012 - 2016 zu ermöglichen, wird die Ausgabenbewilligung für das Swiss Tropical and Public Health Institut von Fr. 9'400'000 um Fr. 1'500'000 auf neu Fr. 10'900'000 erhöht.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**Detailberatung**

des zweiten Grossratsbeschlusses zum Nachtragskredit

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikationsklausel.

**Schlussabstimmung**

Nachtragskredit Nr. 1 über Fr. 1'500'000

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**77 Ja, 1 Nein.** [Abstimmung # 1238, 16.12.15 17:43:34]

**Der Grosse Rat beschliesst**

Um beim Swiss Tropical and Public Health Institut den ausgeglichenen Abschluss der vom Kanton Basel-Stadt allein verantworteten Leistungsperiode 2012 - 2016 zu ermöglichen, wird für das Jahr 2015 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 1'500'000 bewilligt. (Erziehungsdepartement)

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**42. Ratschlag Universität Basel; Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt; Sicherung der Umsetzung der Strategie der Universität; Zusatzfinanzierung 2017 bis 2021. Partnerschaftliches Geschäft**

[16.12.15 17:43:46, WAK, ED, 15.0784.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission beantragen, auf das Geschäft 15.0784 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 15'000'000 zu bewilligen.

Voten: *Christophe Haller, Präsident der Wirtschafts- und Abgabekommission*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Raoul Furlano (LDP); Salome Hofer (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1, Zusatzfinanzierung

Ziffer 2, Partnerschaftsvorbehalt

Publikations- und Referendumsklausel



**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**80 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung.** *[Abstimmung # 1239, 16.12.15 17:54:11]*

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Die Zusatzfinanzierung in der Höhe von Fr. 15'000'000 ausserhalb des Globalbeitrags zur Sicherstellung der Umsetzung der universitären Strategie wird genehmigt. Sie wird in den Jahren 2017 - 2021 in Tranchen à Fr. 3'000'000 ausbezahlt.

2. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines gleichlautenden Beschlusses des Landrats des Kantons Basel-Landschaft.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**Schluss der 40. Sitzung**

17:54 Uhr

Basel, 16. Dezember 2015

Elisabeth Ackermann  
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär

## Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1228 - 1239	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239
1	Beatriz Greuter (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	A	J
2	Sibylle Benz (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
3	Philippe Macherel (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
4	Dominique König-Lüdin (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
5	Ursula Metzger (SP)	N	N	A	N	J	J	N	J	J	J	J	J
6	Otto Schmid (SP)	N	N	J	N	J	A	A	A	A	A	A	A
7	Thomas Gander (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
8	René Brigger (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
9	Christophe Haller (FDP)	A	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J
10	Ernst Mutschler (FDP)	N	N	J	N	J	N	E	J	J	J	J	J
11	Erich Bucher (FDP)	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
12	Murat Kaya (FDP)	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
13	David Jenny (FDP)	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
14	Patrick Hafner (SVP)	J	N	J	J	E	N	N	J	J	J	J	J
15	Lorenz Nägelin (SVP)	J	N	J	J	E	N	N	J	J	J	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	E	A	J	J	E	N	A	J	J	J	J	J
17	Bruno Jagher (SVP)	N	N	J	J	N	J	N	J	J	J	J	J
18	Michael Wüthrich (GB)	N	N	E	N	J	J	N	J	J	J	J	J
19	Patrizia Bernasconi (GB)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
20	Elisabeth Ackermann (GB)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
21	Raoul Furlano (LDP)	N	N	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J
22	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	N	J	J	N	N	J	J	J	J	J	J
23	Michael Koechlin (LDP)	N	A	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J
24	Oswald Inglin (CVP/EVP)	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
25	Beatrice Isler (CVP/EVP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	A
26	Aeneas Wanner (GLP)	N	N	J	N	J	N	N	J	J	A	A	A
27	Dieter Werthemann (GLP)	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	A	A	A	A
29	Daniel Goepfert (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
30	Tobit Schäfer (SP)	N	N	J	E	E	A	A	A	A	A	A	A
31	Jörg Vitelli (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
32	Jürg Meyer (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
33	Brigitte Heilbronner (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
34	Andrea Bollinger (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
35	Toya Krummenacher (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
36	Stephan Luethi (SP)	A	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
37	Leonhard Burckhardt (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
38	Seyit Erdogan (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
39	Danielle Kaufmann (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	A	J
40	Christian von Wartburg (SP)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
41	Daniela Stumpf (SVP)	J	N	E	J	J	N	N	J	J	J	J	J
42	Alexander Gröflin (SVP)	N	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	E
43	Andreas Ungricht (SVP)	J	N	J	J	E	N	N	E	J	J	J	J
44	Joël Thüring (SVP)	J	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J
45	Michel Rusterholtz (SVP)	E	N	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J
46	Sibel Arslan (GB)	N	N	J	A	A	A	A	A	A	A	A	A
47	Brigitta Gerber (GB)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
48	Anita Lachenmeier (GB)	N	A	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
49	Eveline Rommerskirchen (GB)	N	N	J	N	J	J	N	J	J	J	J	J
50	Nora Bertschi (GB)	N	N	J	N	J	A	A	A	A	A	A	A
51	Stephan Mumenthaler (FDP)	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
52	Christian Egeler (FDP)	N	N	J	N	J	A	J	J	J	J	A	J

